

Bekanntmachung.

Magdeburg, den 20. Januar 1880.
 Mit dem 15. Februar d. J. tritt für den directen Ueberverkehr zwischen
 Magdeburg, Neustadt-Adams, Badau, Sudenburg, Schöneberg und Halle
 ein neues Tarifsystem in Kraft, nach dem Reformplan in Kraft.
 Das Nähere bei den betreffenden Verwaltungen:
Directorium
 der Magdeburg. Halberstädter Eisenb.-Gesellschaft.

E. Heintzel's Rechensbücher

bestehen aus folgenden 2 Bänden:
Lehrbuch des Rechenunterrichts in 30 Abschnitten, verlegt mit gleichmäßiger
 Berücksichtigung des Kopfs- und Händerechnens. 11. umgearb. Aufl. 2
 Theile. 4 K. 8 J.
Aufgaben zum Kopfrechnen. 12. Aufl. 2 Bände. 2 K. 20 J.
 (Alte) Rechenbüchel, Fortsätze der Aufgaben zum Kopfrechnen. 90. Aufl. 15 J.
 Neue Rechenbüchel. 91. Fortsätze der Rechenbüchel. 15 J.
Aufgaben zum Händerechnen, neu bearbeitet mit den amtlich vor-
 geschriebenen Abänderungen der Bezeichnung für Maß und Gewicht.
 4. Aufl. (24, 25, 26, 27. Aufl.) 75 J. Antworthefte: 1 K. 20 J.
Rechnenbuch für die abhörende Volksschule. (Aus-
 gabe B. von Schmidt's Rechenbüchern). 3. umgearb. Auflage.
 Ausg. v. Meyer mit Blättern 2 K. 40 J.
 Ausg. f. Schüler (ohne Resultate) 1 K.
 Diese umgearbeiteten Auflagen wurden vor zwei Jahren in Folge
 der amtlichen Verordnung über Bezeichnung für Maß und Gewicht not-
 wendig. Voraussichtlich werden dieselben nun lange Zeit un verändert bleiben.

Zur gütigen Kenntnissnahme, daß ich mit dem heutigen Tage an die hiesige
 Stelle ein

Agentur- u. Commissions-Geschäft

errichtet habe, mich zum Ein- und Verkauf in Getreide, Sämereien, Futtermittel,
 Artikel, Düngeamittel bestens empfohlen haltend.

Halle a. S. C. A. Eulau.

Alle Diejenigen, welche unserem verstorbenen Vater, dem Tischlermeister
W. Hädicke, etwas schulden oder Forderungen haben, ersuchen wir, dies
 innerhalb 14 Tagen bei uns anzumelden.
Die Geschäftswirthe Hädicke,
 3. A.: **Ernst Hädicke,** Tischlermeister.
 NB. Zugleich stelle ich meinen verehrten Kunden mit, daß das Geschäft
 unter der Firma **W. Hädicke & Sohn** keinen Fortgang hat und bitte,
 das bisher in so reichem Maße gesandte Vertrauen nur auch fernerhin zu
 Theil werden zu lassen.
 Hochachtungsvoll
Halle a. S., den 2. Februar 1880, Reipzigerstraße 12.
Ernst Hädicke, Tischlermeister.

Alle landwirthschaftlichen Maschinen und
 Ackergeräthe, sowie Wirthschafts-Gegenstände
 verkauft **Winter, Grubers.**

Briquettes von Grube von der Heydt.
 Seit längerer Zeit wieder in regelmäßiger Betriebe erhitzen wir uns
 zur prompten Lieferung von Briquettes der bekanntesten vorzüglichsten Quali-
 tät. Halle a. S., den 1. Februar 1880.
Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft
 für Braunkohlen-Verwerthung.

Halle, Montag den 9. Februar 1880 Abends 6 Uhr
 im Saale des Volksschulgebäudes
Concert
 des akademischen Gesangsvereins

unter gefälliger Mitwirkung
 des Fräulein **Elisabeth Schultze,** Concertsängerin aus Berlin und des
 Herrn **H. Wiegand,** Opernsänger aus Leipzig.
PROGRAMM.
Overture, — Die Weisheit des Mirza-Schaffy für Sopran
 und Bariton-Solo, Männerchor und Orchester von Max gold. — **Lieder** aus
 an **Clavier,** — **Chorlieder,** Lieder an Clavier, — **Frühlied** für Sopran
 und Bariton-Solo, Männerchor und Orchester von M. Bruch.
 Billets, nummerirt à 2 K. 50 J., unnummerirt 1 K. 50 J., sind in der Mu-
 sikalienhandlung des Herrn **Karmrodt,** Barfüßerstrasse 19, zu haben.
Otto Reubke, Universitäts-Musiklehrer.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthums-Verein.
 Monatsversammlung Dienstag den 3. Febr. 8 Uhr Abds. auf dem „Räuberberge“

Concerthaus, Carlstrasse 12.
 Heute Dienstag findet der große **Maskenball**
 statt. Anfang 7 Uhr. **R. Heilscher.**

Der Maskenball
 der Gesellschaft Agatha
 findet Sonntag d. 8. Febr.
 auf der „Wilhelmshöhe“
 statt. Zur Aufführung kommt der **Nadlerkatz.** Der Vorstand.
 Anfang 7 Uhr.

Restaurant Victoria
 tühle Brunnengasse,
 ist mit heutigem Tage dem öffentlichen Verkehr wieder übergeben und empfiehlt
 einen guten kräftigen Mittagstisch à 15 Pfg., Morgens und Abends
 Stammeisen und ein fr. Glas Bier à 15 J., außer dem Saale 18 J.
W. Günther.

Restaurant zum Kühlen Brunnen.
 Dienstag den 3. Febr. **Schlachtfest.**
 Von früh 9 1/2 Uhr an Weißfleisch, Abends bis Wurst und Suppe.
 Diezu laden freumbüchlich ein
Hermann Schade.

Fr. Kohl's Restaurant
 Heute Dienstag Abend Pökelknochen mit Meerrettig, Sauerkraut
 und Rüben.

Die erste Sendung
1879er direct importirter Habana-Cigarren
 ist eingetroffen und empfiehlt à 180 bis 570 K. pr. Rille zu Originalpreisen die
Import-Niederlage der Herrenhuter Brüdergemeine Meyrotto & Cie.
Reinhold Schöttler in Halle a. S., großer Berlin 13.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
 Donnerstag den 3. Februar Abends 6 Uhr im Volksschulsaale
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Gosche:
„Die Sibyllen.“
 Eintrittskarten zu diesem Vortrage für 1 Mark find in der Buchhandlung
 der Herren **Schroedel & Simon,** Markt 23, zu haben. Der Vorstand.

Knochenöl
 zum Einreiben der Nerven-
 schmerzen, Gicht, Schläffer
 u. f. w. empfiehlt an-
 gewogen
Albert Schlüter,
 gr. Steinstr. 6.

Benzin
 zur Befeiigung aller Fett-,
 Öls- und anderen Flecke
 aus Wolle, Leinwand, Ge-
 weben u. f. w. empfiehlt in
 bester Qualität
Albert Schlüter,
 gr. Steinstr. 6.

Wienerkaffee,
Englisch Biskuitpulver,
Rüchöl
 zum Ruben von Gold, Silber,
 Messing u. f. w. empf.
Albert Schlüter,
 gr. Steinstr. 6.

Actznatron
 zum Seifensetzen, nebst Re-
 cepten, empfiehlt
Albert Schlüter,
 gr. Steinstr. 6.

Rennschlitten
 in großer Auswahl, hochlegant, zu
 sehr hohen Preisen empfiehlt
Wagenfabrik F. A. Loeblich,
 Teucher u.

Alte Eisenbahnschienen
 kauft und verkauft jeden Posten gegen
 Cassa
Otto Neitsch, Halle a. S.

Weißes Elbebeerholz
 in Wägen oder in Wägen zu
 kaufen gelübt von
Alexander Kächler
 in Zimmern.

Seedorsch
 bei
 Herrn **Lincke, Alter Markt 31.**

Am Reipzigerthurm 31.
 Große Fr. Zerkoberge Wfd. 22 Pfg.
 Reiche fetter Ger. Porzelle.
 Reiche Meisen-Schiffelndern.
 Reiche Meier-Schiffelndern.
 Reiche Meier-Ferndilllinge.
 Reiche Schwärzlinge.
 Reiche Meisen-Schiffelndern.
 Reiche Meisen-Schiffelndern.
 Reiche Meisen-Schiffelndern.
Leipziger-Strasse 31.

Frühen Seedorsch,
 große Reiche, empfinden
Bretschneider & Schumann,
 kleine Steinstraße.

Schnupf-Essenz,
 verzüchelt wirkend bei Schnupfen,
 jeden Nasentranz reich heilend, voll-
 kommen und schmerzlos. Verkauft
 per Alcon zwei Alcon K. **Gummi,**
Wachse, **Wachse,** **Wachse,**
 Depots werden überall ertheilt. Wieder-
 verkaufte bedeutenden Absatz.

Huste-Nicht
 Honig-Kräuter-Wal-Ertract
 u. Carameilen von L. H. Piesch & Co.
 in Breslau — Zu haben in Halle a. S.
 bei **H. Walz,** gr. Steinstr. 6.
 in Coblenz bei **Emil Angermann.**

Zuckerrüben.
 Die Ernte von 2 bis 300 Morgen
 wird per Berufserzeugung 1880 an kaufen
 gerührt. Offerirt unter D. 104 be-
 fördert die Exped. d. Bg.

Wichtig für die Herren
Reserve-Offiziere u.
 In Beilage von A. Hoyer in
 Burg (Magdeburg) erschienen
 in zweiter Aufl. a.:
Die Dienverhältnisse
 der Offiziere, Sanitäts-Offiziere
 und Offizier-Apiranten
 des deutlaubenslandes im Frieden
 und im Kriege
 nebst einer
 Anleitung zur Abfassung militä-
 rischer Dienstverträge nach den
 bestgiltigen Dienstverordnungen
 mit Angabe der Stellen
 überichtlich aufgestellt von
F. A. Paris, Generalmajor a. D.
 Preis gebunden 4.00.
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung
 Die erste im vergangenen Jahre er-
 schenene Auflage war in nur einigen
 Wochen schnell vergriffen.

Bei Ludw. Hofmeister, Buch-
handlung in Halle a. S., gr. Ulrichs-
straße 17, ist zu haben:
Weber's Fremdwörterbuch.
 Zur Erklärung und Rechtschreibung von
 14,000 fremden Wörtern,
 welche in Zeitungen und in der Um-
 gangesprache vorkommen.
 Zwölfte Auflage. — Preis 1 Mark.
 Dieses Buch giebt über jedes
 in Zeitungen vorkommende Fremdwort
 die nöthige Aufklärung.

Damen-Maschen-Garderobe
 verleiht billigt
Clara Hudemann,
 Schulberg 14. part.

Beissringe
 für Kinder, von Eisenblech, von Stb.
 50 Pfg., von Knochen 30 Pfg.,
 wurden wieder fertig bei
F. E. Spiess, Reipzigerstr. 2.

Beste trockene
Dampfpresssteine
 offerirt billigst
Gustav Mann junior.

Ueberzeugung macht wahr!
 Vorräthig gute Federbetten, best.
 in Dresden, Unterwelt und Kopfkissen,
 für 13 K. zu verkaufen.
M. Meyerheim,
 Schmeerstr. 21, 2 Tr., Eing. Kaugasse.

Reisbesen.
 ca. 100 Stüch in dunkel fester Waare,
 habe in Auftrag à Stüch 7,50 ab
 meinem Lager zu verkaufen
J. R. Strässner.

Magdeb. Zanderholz, Schnitt-
hohlen, saure, Pfeffer u. Senf-
gurken, Pfefferbeeren, Worcheln,
Sardellen, frische Wurst, reines
Schweinefleisch, Pfefferkörner bei
Conrad, Reipzigerstraße 82.

Bier- und Wasserleitungsöhne
 reparirt **A. Melcher,** Schmeerstr. 20.
 Zwei Stüd neue Betten ungar-
 haider zu verk. alter Markt 34. part.

Neue Wischbeckenfenster
 billig
 Landwehrstraße 11 a.
 Sehr süße Weiss-Apfelkuchen, à
 Pfd. 40 Pfg., a. ohe Meier Fett-
 bücklinge und Sprotten.
Boitze, Schmeerstraße

1000 Centner gute gelbe
Futterlupinen
 liegen in Wittenberg zum Verkauf
 bei **H. Kitzling.**

Im Gasthof zur Weintraube
 in Gernhardsen liegt eine 31-
 jährige Stute (Kaiser Gänger) nebst
 Wagen und Gesäthe zum sofortigen
 billigen Verkauf aus.
 Eine neumilde Kuh mit Kalb
 steht zu verkaufen
Zappendorf Nr. 29.

Die Volksküche
 befindet sich **Matthausg. 7** im Hofe
 Markten für die ganze Bortion à
 25 J. für die halbe à 15 J. werden in
 der Küche selbst sowie auch bei Herrn
 Reumann, Geißhütten u. Spang-
 gassen-Gde. und bei Herrn Deitton
 Kleinmüchlen 10 verkauft.

Reine Wohnung und Schäfte
 Fabrikation befindet sich von heute an
Dachriggasse 13, I.
 Halle a. S., den 17. Januar 1880.
G. C. Schöfer.

Restaur. Stadt Berlin.
 Angenehme Localitäten, hoch-
 feines Lager-u. Culmbacher
 Bier.
2 franz. Billard
 zur kostenfreien Benutzung.

Drei Schwäne.
 Dienstag den 3. Februar c.
Schlachtfest.
 Von 9 Uhr Weißfleisch, Abends
 bis Wurst und Suppe.

Wiener Bierhalle.
 Vortzugl. Niederösterreich. Lager- und
 Gumb. Exportbier.
2 franz. Billard,
 Gwähligte Speisekarte.

Hallescher Action-Bier-
Ausschank,
 2. Reipziger-Strasse 2.
 Heute Montag und morgen Dienstag
Großes Schlachtfest.
 Zugleich empfiehlt sein so beliebtes
 bayerisches Export-Bier, à Seidel
 20 J.
A. Brandt.

C. Lücke's Restaurant,
 Complatz 10.
 Mittwoch den 4. Februar
Schlachtfest.

Weidenhammer's Restaur.
 Heute Dienstag Abend
Pökelknochen.

Grat's Restaurant,
 10. Rathhausgasse 10.
 Heute
 Dienstag **Warrenabend.**

Sing-Academie.
 Dienstag den 3. Februar Abends
 6 Uhr Uebung im Saale der Volks-
 schule. — **Schöpfung** von Haydn.
 Anmeldung neuer singender Mitglieder
 bei Herrn Musiklehrer **Voretzsch,**
 Wilhelmstr. 5, I. **Der Vorstand.**

(Melodie: Will mich einmal ein guter
 Freund beilich u.)
 Wenn einer denkt ein Haus zu übergehen
 So dreht, vier Stüd hoch in die Luft
 hinauf,
 So dreht er Acht, daß er nicht mög'
 verlegen
 Der Schönbekitslinie schon geschwungenen
 u. f. w.
 Die Schönbekitslinie ist, wie Ihr
 wußt, wohl Alle weiß,
 Hüßlich wellenlos, mit ja — O weh!
 Suche! —

Drum halte Jeder dieses fest im Auge
 Und sehe, wie kein Saas am Wege liegt;
 Und daß die Polizei nicht Tadel sauge
 Auf der beim Wau nicht in die Käse
 steigt.
 Denn wißt, die Polizei ist immer
 gleich dabei,
 Wo Schönheit in Gefahr — O weh!
 Suche!

Wohl ist es schön, wenn kumverfländ'ge
 Männer
 Auch bei der Polizei zu finden sind;
 Denn sonst ger Publicus ist ja kein
 Kenner,
 Schlägt wohl gemunter Rath oft in
 den Wind.
 Drum höret stets mit Fleiß auf sie,
 die's fester weiß,
 Die weiße Polizei — O weh! Suche!

Das kann man ja dort an der Brücke
 sehen,
 Der edlen Baukunst jüngstem Meisters-
 hild;
 Wie man daselbst kann hüßlich bergauf-
 wärts gehen,
 Ist doch für Pferd- und Menschen
 großes Glück.
 Denn ging sie nicht bergan, wo blieb
 die Schönheit dann?
 Die Schönbekitslinie — O weh! Suche!

So dünkt ihr's auch beim Bau der
 Häuser halten.
 Hüßt küß im Wege die recht hoch
 empor,
 Nur müßt ihr sorgen, daß ihr keine
 Stollen
 An abgelegnen Straßen bringt hervor.
 An Tag hieß d. Polizei, was Schön-
 bekitslinie heißt?
 Am besten weiß das — O weh!
 Suche!